



TANDEM will gesellschaftliche Teilhabe stärken

Ein dreijähriges Modellprojekt koordiniert Zusammenarbeit von Jobcenter und Jugendhilfe



Foto: Christian Horn

Das sechsköpfige TANDEM-Team mit Anja Strohmaier, Lisa Stadtmüller, Horst Ohlsen, Sonja Trapp, Thorsten Ehm und Ilana Herbst (v.li.) möchte betroffenen Familien neue Perspektiven aufzeigen.

Neue Perspektiven für langzeitarbeitslose Eltern und deren Kinder erarbeitet das Projekt „TANDEM“, das im vergangenen Juli an den Start gegangen ist. Dem Prinzip „Fordern und Fördern“ folgend, betreut ein sechsköpfiges Team in enger Zusammenarbeit mit Jobcenter und Jugendamt Eltern und

Alleinerziehende, die aufgrund geringer beruflicher Qualifikation, Vermittlungsschwierigkeiten oder komplizierten Lebensbedingungen keinen Zugang zum Arbeitsmarkt finden und Arbeitslosengeld II beziehen.

Da Kindern aus den betroffenen Familien oftmals Perspektiven

und ein strukturierter Tagesablauf fehlen oder schulische Defizite aufweisen, erstellt das Projektteam zunächst eine Bedarfs- und Angebotsbeschreibung für die Familie, die gemeinsam mit den Kooperationspartnern Jobcenter, Jugendamt, Bezirkssozialdienst, Erziehungsberatungsstelle, Berufshilfeträger elan gGmbH, Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH, der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative „Mitarbeiten“ (KBI) sowie anderen kommunalen und freien Trägern umgesetzt wird.

So wird zum Beispiel einem Eltern-Teil nach intensiver Beratung zunächst ein „Ein-Euro-Job“ für sechs Monate vermittelt, im Anschluss in ein für das Projekt geschaffenes Beschäftigungsverhältnis. Ziel ist eine Anstellung auf dem regulären Arbeitsmarkt. Der Förderzeitraum ist auf ein Jahr befristet, doch Projektleiter Horst Ohlsen betont, dass im Bedarfsfall auch eine Nachbetreuung möglich ist.

Das Modellprojekt ist Bestandteil des Strukturprogramms der Bayerischen Staatsregierung für Nürnberg und Fürth und zunächst bis Ende Juni 2013 befristet. Jährlich werden bis zu 60 Familien begleitet, davon rund 20 Prozent Alleinerziehende mit durchschnittlich zwei Kindern. Weitere Informationen unter www.tandem-fuerth.de